

Presseinformation

NBank beteiligt sich bei Handelsplattform Horando

Unternehmen verlegt Sitz von Bamberg nach Hildesheim

Die NBank beteiligt sich über ihre hundertprozentige Tochter NBank Capital bei der Handelsplattform Horando. Es handelt sich um eine Onlineplattform, die sich auf die Digitalisierung des traditionellen Uhrenhandels fokussiert hat. Das Unternehmen kombiniert e-Commerce mit einem serviceorientierten Käuferlebnis.

Die Handelsplattform bietet ein umfangreiches Angebot ausgewählter Luxusarmbanduhren zu äußerst attraktiven Konditionen. Da die stationären Uhrenhändler, die unter anderem Marken wie Rolex, Patek Philippe, Omega oder Breitling anbieten, Mindestkontingente dieser Uhren abnehmen müssen, jedoch nur regionale Märkte bedienen können, hat sich Horando als zunehmend wichtiger Kanal für den stationären Handel entwickelt. Verbunden wird das Angebot nach dem Kauf mit einem professionellen Rundum Service.

Aufgrund der Beteiligung der NBank Capital Beteiligungsgesellschaft verlegt Horando seinen Hauptsitz von Bamberg nach Hildesheim. In Kooperation mit der Universität Hildesheim und dem Start-up- Zentrum Orangery entwickelt Horando weitere Business Intelligence-Lösungen für den Online-Shop. Ziel ist es, dass die erfolgreiche Onlineplattform Herstellern und Händlern hilft, die noch nicht online vertreten sind, ihr jeweiliges Onlinegeschäft stark auszubauen und marktorientiert aufzustellen.

Georg Henze, Geschäftsführer der NBank Capital fasst die Beteiligung der NBank und die Beweggründe zusammen: "Die Kombination aus sehr engagierten Gründern, die bewiesen haben, dass ihr Konzept funktioniert, hat uns überzeugt. Zudem gibt Horando gemeinsam mit der Universität Hildesheim seine Erfahrungen an Unternehmen aus der Region weiter, die sich online aufstellen wollen. Beides zusammen genommen hat uns bewogen, diese Ansiedlung aktiv zu unterstützen. Darüber hinaus

können wir an dem Beispiel in der Diskussion mit anderen ansiedlungswilligen Unternehmen dokumentieren, wie attraktiv Niedersachsen und seine Hochschullandschaft ist“.

Hintergrund:

Über die NBank:

Die „Investitions- und Förderbank Niedersachsen – NBank“ ist der kompetente Ansprechpartner in Niedersachsen für alle relevanten Förderprogramme der Europäischen Union, des Bundes, des Landes und der Kommunen. Die NBank wurde 2004 gegründet und gehört zu 100 Prozent dem Land Niedersachsen. Derzeit beschäftigt sie 413 Mitarbeiter und weist eine Bilanzsumme von 3,8 Milliarden Euro aus.

Weitere Informationen unter www.nbank.de